

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Reuter Electronic GmbH & Co. Haiger	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	24.01.2011

Reuter Electronic GmbH & Co.

Haiger

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2009**Offenlegungsbilanz zum 31. Dezember 2009
nach § 325 HGB**

Amtsgericht Wetzlar

HRA 5025

Aktiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	64.597,00	18.949,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	46.528,38	13.729,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.005,70	61.149,68
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	209.708,45	267.764,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.471,42	3.700,07
SUMME AKTIVA	396.311,95	365.294,15

Passiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kommanditkapital	7.158,08	7.158,08
B. Gesellschafter Darlehen	256.078,54	237.298,60
C. Rückstellungen	43.147,88	13.258,60
D. Verbindlichkeiten	89.927,45	80.972,87
SUMME PASSIVA	396.311,95	365.294,15

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und ergänzenden Vorschriften aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft und Co gemäß § 264a Abs. 1 i. V. m. § 267 Abs. 1 HGB auf.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige nach den §§264 ff, 284 ff HGB angabepflichtigen Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen bzw. wurde von den Erleichterungen nach §§274a, 276, 286, 288, 326 HGB Gebrauch gemacht.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Eine Änderung hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist gegenüber dem Vorjahr nicht zu verzeichnen.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, werden sie vermindert um die planmäßige Abschreibung bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, um die planmäßige Abschreibungen vermindert.

sonstigen Vermögensgegenstände

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen entsprechend der voraussichtlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und wurden entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear oder degressiv vorgenommen.

Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2a EStG, deren Anschaffungskosten einen Wert von 150,00 € aber nicht von 1.000,00 € übersteigen, wurde ein Sammelposten gebildet.

Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen (Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen) werden so bemessen, dass sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Posten der Bilanz**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.005,70 €	0,-- €	60.941,93 €	0,-- €

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Geschäftsjahr	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten	89.927,45 €	89.927,45,-- €	0,-- €

Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres lag die Führung der Geschäfte unverändert bei der Komplementärin Reuter Beteiligungsgesellschaft mbH, 35708 Haiger, 25.564,59 €, deren Geschäftsführer ist Herr Hans-Hermann Reuter, Diplom Ingenieur, 35708 Haiger.

gez. Reuter